

Systematisch begleiten durch ein Betreuungskonzept (Präsenz) (WiSe 26)

Eckdaten

Trainer*innen: Dr. Barbara Kehler

Termin 1: 19. 11. 2026, **Uhrzeit:** 09:00-17:00, **Raum:** Quantiusstraße 4

Arbeitseinheiten: 8

Verfügbare Plätze: 8

Anrechnung: Erweiterungsmodul, Beraten und Begleiten (NRW-Zertifikat)

Anmeldung (Interne)

Anmeldung (Externe)

Inhalt

Das Erstellen von Projekt-, Seminar- oder Abschlussarbeiten sind wesentliche Lernprozesse im Rahmen eines Studiums und bedürfen einer lernförderlichen, also studierendenzentrierten und kompetenzorientierten Begleitung durch die betreuende Lehrperson. Daher fokussieren wir in diesem Workshop das Betreuungskonzept als Grundlage einer systematischen Begleitung, die eine lernförderliche, aber zugleich effiziente Betreuung der Studierenden anvisiert. Nach einer Reflexion der eigenen Rollen im Betreuungsprozess und einer theoretischen Einführung in die Inhalte sowie Struktur eines Betreuungskonzept, steht die praktische Umsetzung auf der Agenda: Sie werden Schritt für Schritt ein Betreuungskonzept für Ihre Praxis entwerfen. Bitte überlegen Sie im Vorfeld, für welche Betreuungssituation (z.B. für die Begleitung von Masterarbeiten) Sie ein Betreuungskonzept entwickeln möchten.

Bitte beachten Sie:

1. Die Prozesse der Begleitung neurodivergenter Studierender oder Studierender in Krisensituationen sowie Prozesse der Begleitung von Studierenden, die soziale oder psychologische Beratung benötigen, sind komplex und können daher in diesem Workshop NICHT thematisiert werden.
2. Gerne möchten wir Sie auf das Angebot "Mental Health First Aid (MHFA)" der Universität Bonn hinweisen.

Bitte beachten Sie die VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME unter ANFORDERUNGEN!

Lernziele

Systematisch begleiten durch ein Betreuungskonzept (Präsenz) (WiSe 26)

Im Workshop systematisieren Lehrende ihre Begleitung Studierender durch die Entwicklung eines Betreuungskonzepts.

Die Teilnehmer*innen können nach dem Workshop

- ihre Rollen im lernförderlichen Betreuungsprozess definieren.
- obligatorische und optionale Bestandteile sowie die Struktur eines Betreuungskonzepts erklären.
- ein situationsbezogenes Betreuungskonzept für ihre Praxis entwerfen.

Anforderungen

1. Die Anmeldung setzt voraus, dass Sie einen Beratungsprozess lernförderlich und zielführend durchführen können. Die dafür notwendigen Kompetenzen können im Workshop "Beraten und Begleiten - Grundlagen" erworben werden.
2. Bitte überlegen Sie im Vorfeld, für welche Betreuungssituation (z.B. für die Begleitung von Masterarbeiten) Sie ein Betreuungskonzept entwickeln möchten.

Organisatorische Hinweise

Keine.

Barrierefreiheit

Präsenzworkshops in der Quantiusstraße

Die Seminarräume befinden sich im 2. Stock und sind nur über Treppen zugänglich.

Präsenzworkshops in der Kaiserstraße

Die Seminarräume befinden sich im 1. Stock, welcher mit einem Aufzug erreichbar ist. Das Gebäude ist eingeschränkt barrierefrei.

Online-Workshops

Wir arbeiten daran, unsere Online-Workshops so weit wie möglich barrierearm zu gestalten.

Bitte melden Sie sich, falls Sie Unterstützung vor, während oder nach der Veranstaltung benötigen, beim Team des BZH.